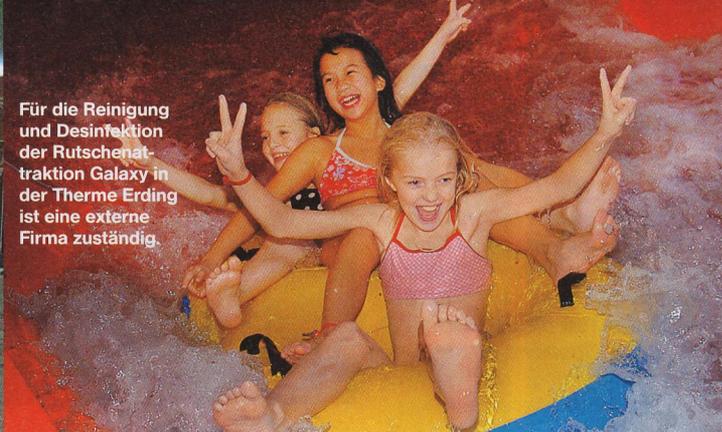




Im Titania ist eine Gebäude-reinigungs-firma im Einsatz.



Für die Reinigung und Desinfektion der Rutschenattraktion Galaxy in der Therme Erding ist eine externe Firma zuständig.

## Die Chemie muss stimmen

„Hygiene und Service sind das Wichtigste im Bad“, sagt Cornelius Riehm, Geschäftsleiter der Rutschenattraktion Galaxy und des Thermenparadieses der Therme Erding (bei München). Kernbereiche auszulagern, will deshalb wohlüberlegt sein. Diese 5 Punkte beachten Badbetreiber, die bei Reinigung und Desinfektion auf einen Gebäudereiniger setzen, ganz besonders.

### 1 Der Objektleiter

Ein engagierter Vorarbeiter/Objektleiter ist die halbe Miete. „Auf die Größe der Reinigungsfirma kommt es gar nicht so sehr an, sondern auf den persönlichen Ansprechpartner“, betont Riehm. „Bei uns sind zwei Vorarbeiterinnen tätig, die sich gegenseitig vertreten“, berichtet Werner Richt, stellvertretender technischer Leiter im Sibyllenbad im oberpfälzischen Neualbenreuth. Andreas Jehl, Betriebsleiter bei dem Gebäudereiniger PURA aus Neusäß, fasst die Erwartungshaltung so zusammen: „Gleicher Ansprechpartner, deutschsprachiges Personal und geringe Fluktuation.“

### 2 Klare Vereinbarungen

In der Anfangsphase wird der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt. „Das ist bei uns die ständige Präsenz vor Ort. Wenn man gut sät, kann man gut ernten“, lautet Jehls Devise. Die Titania-Therme in Neusäß bei Augsburg hält laut ihrem General Manager Jens Schönherr mit dem Gebäudereiniger PURA einmal pro Woche im Regiebericht alle Besonderheiten, Anregungen und Verbesserungen fest. „Je klarer die Vorgaben, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass das Ergebnis passt“, meint Riehm, der seit Kurzem mit der Firma Prior und Peußner zusam-

menarbeitet. „Optisch tipp topp gepflegt. Im Labor-Test schnitt das Sibyllenbad überdurchschnittlich gut ab. Kaum Keime, keine Legionellen“, ergab der Bädertest von Antenne Bayern. In der Kategorie Sauna/Wellness erhielt es sogar ein „besonders gut“.

### 3 Erfolgskontrolle

Regelmäßige Begehungen und Abklatschtestests sind Standard. Die Therme Erding geht einen Schritt weiter: Liegt die Zahl der Kolonien bei den Abklatschtestests, die zweimal pro Monat durchgeführt werden, über dem vertraglich vereinbarten Limit, wird sofort gehandelt. So sei es auch im Neptunbad in Köln gehandhabt worden, berichtet Riehm von seinem früheren Arbeitsplatz. Die Therme Erding betraut ganz bewusst in den drei Bereichen – Galaxy, Therme und Saunaparadies – jeweils andere Firmen mit Reinigung und Desinfektion. Devise: Konkurrenz belebt das Geschäft. Für die Erfolgskontrolle wurde extra eine Qualitätsmanagerin eingestellt. Riehm: „Es muss ständig kontrolliert werden.“

### 4 Identifikation mit Objekt

Über die Erfolgskontrolle will die Therme Erding die Identifikation der Gebäudereiniger mit dem Objekt erhöhen. „Wir stehen für Qualität. Das muss auch für den Gebäudereiniger gelten, zumal in diesem höchst sensiblen Bereich. Einmal dreckig, das kann einem noch Jahre nachhängen“, beschreibt Riehm das große Risiko. Schönherr, der neben dem Titania auch noch für die Königstherme in Königs-

brunn (ebenfalls bei Augsburg) zuständig ist, erwartet grundsätzlich, dass sich Dienstleister mit der Anlage identifizieren und flexibel sind: „Wenn bei uns bis weit in die Nacht hinein eine Beachparty mit 500 Leuten läuft, dann weiß die Firma: Da fällt mehr

Auch für die Reinigung des Sibyllenbades in Neualbenreuth ist eine externe Firma zuständig.



Arbeit an.“ Dazu müsse die Chemie zwischen Badbetreiber und Gebäudereiniger stimmen.

### 5 Produkte festlegen

Werner Richt hat darauf geachtet, dass der neuen Gebäudereinigungsfirma Produkte vorgegeben wurden. „Das Sibyllenbad ist seit 12 Jahren in Betrieb und wird seit 12 Jahren mit Witty gereinigt.“ Motto: Never change a winning team. Häufige Wechsel bringen nichts, weil sich das Personal jedes Mal erst mit dem neuen Produkt vertraut machen muss. PURA fährt mit seinen 1600 Mitarbeitern eine klare Linie. Jehl: „Witty ist einfach der stärkste Anbieter in unserer Branche.“

## Witty-Pool Korsal: Mehr Leistung, weniger Gewicht

Leichter, besser, ergiebiger: Witty-Pool Korsal H2 und Witty-Pool Korsal S2 für die pH-Korrektur vereinen viele Vorzüge.

„Geht nicht, gibt's nicht“, gilt auch bei Witty. Die neuen Korrektoren zum Heben (H2) und Senken (S2) des pH-Werts sind das beste Beispiel. Die Gebindegröße konnte von 30 l auf 20 l, das Gewicht von 40 kg auf 30 kg reduziert werden – ein deutliches Plus an Handlichkeit. So leicht und doch so ergiebig: die hohe Konzentration macht's möglich.

Die flüssigen und gebrauchsfertigen Lösungen können direkt aus dem Gebinde dosiert werden. Langwieriges Auflösen eines Pulvers? Schnee von gestern. Witty-Pool Korsal H2 und S2 werden direkt aus dem Gebinde mit der Witty-

Pool S Dosieranlage dosiert: einfach und sicher. Denn das Schlauch-in-Schlauch-System der Dosieranlage und die Schutzkleidung aus dem Witty-Korsal Safety-Set sorgen für ein hohes Maß an Arbeitssicherheit.

**Handlich, praktisch und sehr ergiebig: das neue Witty-Pool Korsal**

